

Gott will deine Wunden heilen



TEACHING

Hast du schon einmal im Toten Meer gebadet? Zuerst reibst du dich mit einem stinkenden Schlamm ein, dann gehst du ins Wasser und crazy: Du gehst nicht unter! Wenn du irgendwo eine kleine Wunde hast, wird sie fürchterlich zu brennen anfangen. Aber wenn du wieder aus dem Wasser herauskommst, ist der Schlamm abgewaschen, deine Haut ist total samtig, und die Wunde fängt an zu heilen. So ein Bad im salzigen Wasser des Toten Meeres ist ein Bild für Jesus: durch ihn wirst du von deinen Sünden reingewaschen, deine schmerzhaften Themen kommen hoch und werden geheilt. Denn du „schwimmst“ in Gottes Gnade und wirst nicht untergehen! Salz ist reinigend, belebend und erhaltend. Es war für die Menschen schon immer sehr wichtig. Jesus sagt in Matthäus 5,13: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.“ Damit spinnt er den roten Faden vom ersten zum zweiten Teil der Bibel und verweist auf den **Salzbund**.

Der **Salzbund** als **Opfer** – Salz ist REINIGEND

„Jedes Speiseopfer und auch alle anderen Opfertgaben müssen mit Salz gewürzt sein! Niemals darf das Salz fehlen, denn es ist ein Zeichen für meinen bleibenden Bund mit euch!“ (3.Mose 2,13) Salz und Opfer sind immer miteinander verbunden. Das hebräische Wort „Korban“ für Opfer bedeutet „näherkommen“. Gott sagt, er kommt uns entgegen. Du kennst ja die Geschichte vom verlorenen Sohn: Der Vater geht ihm entgegen („Korban“) und gibt seinem Sohn neue Kleider, obwohl er gesündigt hat. Gott sagt nie, du musst dir Vergebung verdienen. Vergebung ist gratis! Du musst sie nur annehmen. Trotzdem sind unsere Problemthemen durch den Kleidertausch ja nicht automatisch weg. Wir tragen sie unter dem Mantel in unserem Alltag mit uns herum. Deshalb wird „jeder mit Feuer gesalzen werden. Das Salz ist gut; wenn aber das Salz nicht mehr salzt, womit werdet ihr's würzen? Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!“ (Markus 9,49-50). Feuer steht sinnbildlich für den Heiligen Geist. Er heilt die Wunden und bringt die guten Früchte in unserem Leben hervor: Güte, Treue, Geduld, Frieden, Liebe, Freude, Besonnenheit, Freundlichkeit, Selbstbeherrschung (Galater 5,22).

Der **Salzbund** als **Priester** – Salz ist BELEBEND

Wenn wir an die Opferzeremonien denken, kommt uns meist vor allem das Schlachten und das ganze Blut in den Sinn. Nicht nur für Vegetarier ein herausforderndes Bild. Dabei übersehen wir leicht, dass ein Teil der Opfertgaben auch dafür vorgesehen war, von den Priestern und ihren Familien verspeist zu werden (4. Mose 18,19). Das gemeinsame Essen der gesalzenen Opfertgaben besiegelt den Bund. Wenn du zu Gott gehörst, darfst du heute in deiner Identität als Priester das Salz der Erde sein. Durch deine Gebete veränderst und belebst du dein Umfeld wie Salz!

Der **Salzbund** als **Reich Gottes** – Salz ist ERHALTEND

„Wisst ihr nicht, dass der Herr, der Gott Israels, das Königtum über Israel David gegeben hat ewiglich, ihm und seinen Söhnen durch einen Salzbund?“ (2. Chronik 13,5 – Lutherbibel 2017)

Der Salzbund galt damals und gilt noch immer. Von David über Jesus bis heute. Jesus sagt, wir sind das Salz der Erde. Das bedeutet konkret, wir sollen den Menschen in unserem Umfeld das Evangelium bringen. Dafür hat Gott uns mit den neuen Geistesgaben ausgestattet: Weisheit, Erkenntnis, Prophetisches Reden, Krankenheilung, Wunder, Unterscheidung der Geister, Sprachenrede, Auslegung der Sprachenrede und Glaube. Gott hat uns befähigt, seine gute Botschaft denen zu bringen, die sie noch nicht kennen und die sie brauchen.

Gott will deine Wunden heilen



AUSTAUSCH / EXPERIENCE: „IHR SEID DAS SALZ DER ERDE“ (15-30 min)

Salz spielte in der Menschheitsgeschichte stets eine wichtige Rolle. Es wurde für die unterschiedlichsten Zwecke verwendet. Essen ohne Salz schmeckt total fade. Wie kann man den Effekt von Salz – im übertragenden Sinne – beschreiben? Beispiel: Wenn du im Bewusstsein, dass du das Salz der Erde bist, an einem Treffen mit Freunden teilnimmst, verleihst du den Gesprächen mehr „Geschmack“? Wofür wurde Salz noch gebraucht?



Hier könnt ihr praktisch werden: Wollt ihr das Experiment mit den Eiern im Wasser einmal selbst nachstellen und das Ei anschließend ohne bzw. mit Salz essen (bitte vorher kochen ☺)? wieviel Salz braucht man, damit das Ei zu schwimmen beginnt? Findet gern weitere Beispiele, wie ihr den Effekt von Salz auf euer Leben übertragen könnt.



STUDY: DAS LETZTE ABENDMAHL (15-30 min)

Leonardo da Vinci schuf 1494-98 sein berühmtes Wandgemälde nach den Erzählungen aus den Evangelien. Sucht im Internet ein Foto davon, schaut es an und lest dazu Matthäus 26,17-30 oder Johannes 13,1-30. Von links nach rechts seht ihr: Bartholomäus, Jakobus, Andreas, Judas, Petrus, Johannes, JESUS, Thomas, Philippus, Jakobus, Matthäus, Thaddäus, Simon. Habt ihr euch die Jünger so vorgestellt? Wie wirkt die Atmosphäre auf euch? Welche Details fallen euch auf? Judas erkennt man natürlich an dem Säckchen mit den Silberlingen in seiner Hand. Dass er mit seinem Arm das Salzfässchen umgestoßen hat, ist ein kleines, aber bedeutendes Detail: Ein Hinweis auf den Salzbund. Als würde Judas damit sagen: Ich bin nicht mehr dein Salz, Jesus. Ich gehe ab jetzt meine eigenen Wege.



AUSTAUSCH: SALZ IST REINIGEND (15-30 min)

Macht euch nochmals die drei Identitätsaspekte von letztem Sonntag bewusst: **Kind Gottes – Priester – König**

- Was bedeutet das für dich persönlich?
- Welche Identität fällt dir leicht, sie anzunehmen und zu leben? Welche eher schwer?
- Wo kannst du den Manteltausch annehmen, zum ersten Mal oder wieder ganz neu?
- Welches Thema klebt noch an dir, auch unter dem Mantel? Wie kannst du dieses Thema anpacken?
- Gibt es Wunden in deinem Leben, bei denen es schmerzt, wenn Salz hineinkommt?
- Welche Frucht des Geistes wünschst du dir, um dieses Thema anzugehen und diese Wunde zu heilen?

Betet gemeinsam für Heilung der Wunden, die euch gezeigt wurden, für die Annahme der Identitäten und die Umsetzung in eurem Leben mit Hilfe der Früchte des Heiligen Geistes.



NEXT STEP: SALZ IST BELEBEND UND ERHALTEND (15-30 min)

Wie cool, dass dieser uralte Bund auch heute noch relevant für unser Leben ist! In der kommenden Woche können wir seine Bedeutung gleich einfach ganz praktisch umsetzen.

- Welchen Menschen legt Gott dir aufs Herz, für wen darfst du in den nächsten Tagen das Salz sein?
- Wie und wo kannst du dein Umfeld beleben wie Salz?
- Welche Geistesgaben hat Gott dir geschenkt? Wie willst du sie nutzen?

Bittet Gott im gemeinsamen Gebet, euch zu gebrauchen, damit ihr euer Umfeld verändert wie Salz. Zum Abschluss könnt ihr den Vers aus 1. Petrus 2,9 über eure Gruppe aussprechen: „Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester; ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat.“